

1

[17. Jh.?)

WAPPENSKIZZEN¹ VERSCHIEDENER FAMILIEN

1) Es bleibt unklar, welchem Werk die wahrscheinlich im 17. Jahrhundert kopierten Wappen entstammen. Einzig das Wappen von Eberhard von Eppenstein findet sich in: "[Johannes] Stumpf. [Gemeiner Loblicher Eydgnoschaft Stetten, Landen und Völckern Chronicwirdiger thaten beschreibung etc. Zürich 1548,] lib. 6. Capit. 6 [fol. 134^v]". (Das Werk findet sich in der Zurlaubiana unter der Signatur B 10 fol.) Beim dritten Wappen in der 1. Reihe ist der Beschrieb weggerissen; dieses ist daher nicht deutbar.

AH 42, 1 (aufgeklebt) - Abb. s. am Schluss von AH 42

2

1698 März 5./Februar 25. [!], Ermatingen

A

SCHREIBEN VON [BUERGERMEISTER] HANS KASPAR AMMANN AN DEN REG. LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, "DESS [GROSSEN] RATHS UND OBRISTER VELTWACHTMEISTER HOCHLOBL. STANDS ZUG", FRAUENFELD

"Mitbringer dis hab ich hiemit begleiten, und darbey ... Anzeigen wohlen, wie ihro Gestreng Selbsten bewust, auch mit Mehrerem Muntlich darvon geredt worden, wie das unser bekhen alhie, mit Gabriel H i r k h e t s Seel. witib (welche die Zeit hero von Costanz Zu grossem ihren schaden und nachtheill brot alhero getragen) In Streit kommen, die bekhen aber vermeindende, weil Sy ihr handwerk Ehrlich Erlernt, und sich mit weib und Kind gleichsam darvon Erneren Müssen, bey Neben sy alle burgerlichen beschwerden, mit Steür und Anlagen Richten, auch Stäg und wäg ... müsen helfen in Ehren Erhalten, sy hoffentlich als burgere mögen geschützt und geschirmbt werden, hiemit underthenig bittende, das bedeüter witib, solche Ohngebühr und burgerlicher schmellerung, möcht abgestrikht, und sy bey des Flekhens rechten möchten geschirmbt werden, wan aber sy bis dato nach nit darzuo kommen ... mögen, Obschon von Seiten ihro Gestreng Urkhund Ertheilt, Auch vor rath dertwegen verordnung gemacht worden, Luth beykomenden Extracth welches aber alles die Ursach weil Einige burger Starkh sich darwider gsetz und sonderbaar die fischer dise herkhettin gesterkht, und befelchen brot hineinzuotragen, Auch Letstmahl bey der Gemeind nichts hat können deretwegen geschlossen werden Weil wie gemelt Etliche burger Starkh darwider sich gesezt Andere Ehrliche burger, und vorgesezte [wohl der Ammann und